Objekt:	Denar des Marc Aurel mit Darstellung der Concordia
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 23581

Beschreibung

Aus den ersten Jahren der Regierungszeit des Kaisers Marc Aurel stammt dieser Denar mit der Darstellung der Concordia, Sinnbild der Eintracht, auf der Rückseite. Das Motiv selbst, die Personifikation thronend mit einer Opferschale in der rechten Hand, ist auf kaiserzeitlichen Münzen nicht selten, ungewöhnlich aber ist der Anlass und die konkrete Botschaft dieser Prägung. Zum ersten Mal wurde das Römische Reich von zwei Augusti regiert: Kaiser Marc Aurel hatte seinen Adoptivbruder Lucius Verus nicht bloß zu seinem Nachfolger ernannt, sondern ihn zu einem, wenn auch nicht ganz gleichberechtigten, Mitregenten erhoben und ihm den Kaisertitel Augustus verliehen. Das Münzmotiv beschwört also die Einigkeit und Freundschaft der beiden Herrscher, wobei die Botschaft der thronenden Concordia gleichzeitig auch auf die Münzen des Lucius Verus geprägt wurde. [Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 19 mm, G. 2,74 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	161-162 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Concordia (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	

Schlagworte

- Denar
- Figürliche Darstellung
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 38
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 31